

Inhalt **Februar 2020**

- Seite 3** Vorwort & Infos der Sprecherinnen
- Seite 5** Aus den Landesarbeitsgemeinschaften
- Seite 5** Informationen & Veröffentlichungen
- Seite 10** Termine, Kampagnen & Projekte
- Seite 11** Anzeigen
- Seite 12** In eigener Sache



Inhalt

Seite 3 - 4

Vorwort & Informationen der Sprecherinnen

- Vorwort von Brigitte Kowas,
Gleichstellungsbeauftragte Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
- Informationen der Sprecherinnen: 26. Bundeskonferenz in Flensburg

Seite 5

Informationen aus den Landesarbeitsgemeinschaften

- LAG Berlin: Fachtag "Digitalisierung besser machen!"

Seite 5 - 8

Infos & Veröffentlichungen Digitalisierung

- Initiative D21 und das Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chan-
cengleichheit: Studie: Digital Gender Gap - Lagebild zu Gen-
der(un)gleichheiten in der digitalisierten Welt
- Auswirkungen der Digitalisierung auf Geschlechterungleichheiten -
Eine empirische Untersuchung auf der Branchenebene

Diversity

- Projekt: Diversität, Teilhabe und Zusammenhalt in der Kommune:
Wissenschaft und Praxis im Austausch für eine Zukunft in Vielfalt

Frauen- und Gleichstellungs- politik

- BMFSFJ: Gleichstellungsjahr 2020
- politische Strategie der EU-Kommission für die Gleichstellung von
Frauen und Männern
- OXFAM: Studie zu sozialer Ungleichheit – Frauenarbeit
- Bundesregierung: Gender Budgeting Bericht 2019
- Bundesfrauenministerin würdigt 40 Jahre Frauenrechtskonvention als
internationalen Meilenstein der Gleichberechtigung

Gewaltschutz

- Beobachtungsstelle für gesellschaftspolitische Entwicklungen in Eu-
ropa: Arbeitspapier zur Umsetzung der Istanbul-Konvention in Eu-
ropa veröffentlicht
- DJB: sieben Themenpapiere zur Umsetzung der Istanbul-Konvention
in Deutschland
- Cornelia Möhring - Neues zur Istanbul-Konvention

Parität

- Zweiwochendienst: Mehr Frauen in den Bundestag
- Friedrich-Ebert-Stiftung: Auf die Plätze, fertig, Parität!

Sexismus

- BMFSFJ: Sexismus im Alltag Wahrnehmungen und Haltungen der
deutschen Bevölkerung – Pilotstudie

Sprache

- Fairlanguage

Medientipps

- #paragraph219: !VERBOTEN! | KROYMANN | ARD-WDR
- BR – B5: Podcast gestartet: Woman of the Week
- Spiegel.de: Männliche Feministen - Verdächtig viele Helden
- ARD Mediathek: Die Weltmeisterinnen: Als Bergisch Gladbach Geschichte schrieb

Seite 9

Informationen von Verbänden

- Deutscher Frauenrat
- Deutscher Juristinnenbund
- pro familia
- UN Women: Video zur Geschichte der Frauenrechte

Seite 10

*Termine, Kampagnen &
Projekte*

- Mehr Frauen auf die Bühne!
- Bewerbungen zum Helene Weber-Preis 2020
- DHV: Zukunftsforum Geburtshilfe im März 2020
- Frauenrechtsorganisation medica mondiale und Oberbürgermeisterin der Stadt Köln: Veranstaltung zur „Istanbul-Konvention“
- 10. bundesweite Frauenfachtagung der Fraueninitiative 04 e.V.
- TERRE DES FEMMES: Filmfest FrauenWelten 2020 in Berlin!

Seite 11

Anzeigen

- Filmtipp: Das Wunder von Taipeh
- Rehm Verlag: Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz - AGG

Seite 12

In eigener Sache

- Anzeigen, Leistungen der Geschäftsstelle, Dokumentation, Veröffentlichungen, Impressum

Vorwort & Infos der Sprecherinnen

*Vorwort:
Brigitte Kowas,
Gleichstellungsbeauftragte
Bezirksamt Reinickendorf von
Berlin*

Liebe Kolleginnen,
liebe Leserinnen und Leser,

das neue Jahrzehnt ist an den Start gegangen und mit ihm auch unsere Aktivitäten.

Die Planungen laufen, besonders wichtig ist für uns die Mitteilung, dass die BAG eine weitere Projektmittelförderung durch das BMFSFJ für die Periode 2019 – 2022 erhalten hat. Das Projekt -Erfolgreiche Gleichstellungspolitik auf kommunaler Ebene-, gibt uns die Möglichkeit Themen weiterzuführen und weitere neue Strategien zu entwickeln.

Hierzu zählen drei Projektbausteine die da sind:

1. Qualifizierung kommunaler Frauen- und Gleichstellungsbeauftragter

(z.B. Entwicklung von Bündnissen gegen antifeministische und rechtspopulistische Anschauungen und Angriffe, bundesweite Fortbildungsangebote, sowie die Bundeskonferenzen in Flensburg 2020 und Leipzig in 2022)

2. Image-Verbesserung kommunaler Frauen- und Gleichstellungsbeauftragter

(Strategietagung mit Frauenpolitischen Verbänden, Beteiligung der Landesarbeitsgemeinschaften, Ausbau der Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit usw.)

3. Verständigung mit der Politik über Frauen- und Gleichstellungsfragen in den Kommunen

(Fortführung des Projektes ländliche Räume, Entwicklung von Handlungsoptionen mit den Landesarbeitsgemeinschaften in den Bundesländern, Weiterentwicklung der Europäischen Charta als strategisches Instrument und Begleitung bei deren Umsetzung)

Hier sind wir, die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten in den Ländern, Kommunen und Städten gefragt, denn nur so können die Themen in die Politik, Verwaltung und der Öffentlichkeit an Wirkung gewinnen.

„GLEICHSTELLUNG DIGITAL Grenzen überschreiten – Horizonte öffnen“,

mit diesem Titel eröffnen wir unsere 26. Bundeskonferenz vom 06.09. - 08.09.2020 in Flensburg. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und bald heißt es Leinen los! Wer noch nicht auf dem „Schiff“ angeheuert hat, dann mal los: [26. Bundeskonferenz hier](#).

Darüber hinaus suchen wir dringend Kolleginnen, die an der Mitarbeit im Sprecherinnen Gremium interessiert sind und sich auf der Buko zur Wahl stellen. Interessierte Bewerberinnen wenden sich bitte an Ramona Ebert in der Geschäftsstelle.

Anträge an die Bundeskonferenz für die nichtöffentliche Sitzung bitte bis zum 20.06.2020 einreichen.

Am 14. Februar 2020 findet der Flashmob „One Billion Rising“ weltweit in vielen Ländern statt. Gewalt an Frauen und die Häufung geschlechtsspezifischer Tötungen (Femizide) ist Motivation, sich öffentlich gegen die Gewalt an Frauen zu positionieren.

Der Begriff „Femizid“ (femicidio) wurde insbesondere in Lateinamerika als hilfreiches Instrument eingesetzt, um auf die alarmierende Eskalation äußerst brutaler Morde, sowie die Auswirkungen staatlich struktureller Gewalt an Mädchen und Frauen sichtbar zu machen. Das Kollektiv Las Tesis in der chilenischen Hauptstadt Santiago de Chile ging mit der feministischen Tanzperformance „Der Vergewaltiger bist du“, im November 2019 an die Öffentlichkeit und löste damit eine weltweite Bewegung aus.

Der Monat März ist für uns Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte arbeitsintensiv, bietet aber gleichzeitig die Gelegenheit, den gesellschaftspolitischen Gleichstellungsauftrag mit vielen Aktionen vor Ort einzufordern.

08. März 2020 – Internationaler Frauentag

17. März 2020 – Equal Pay Day

26. März 2020 – Girls` Day

Herzliche Grüße und viel Erfolg
im Namen der Bundessprecherinnen

Brigitte Kowas

Bundessprecherin und Gleichstellungsbeauftragte Bezirksamt Reinickendorf von Berlin

.....
*Informationen der
Sprecherinnen*

.....
26. Bundeskonferenz in Flensburg

Die Konferenz findet unter dem Titel

„GLEICHSTELLUNG DIGITAL

Grenzen überschreiten – Horizonte öffnen“

am 07. und 08. September 2020 in Flensburg im Audimax der [Hochschule Flensburg](#) und der [Europa-Universität Flensburg](#) statt. Am Sonntag, den 06. September 2020 lädt die Stadt Flensburg zum Empfang in das [Hotel Alte Post](#) ein.

Alle Informationen zur Konferenz und zur Online-Anmeldung auf [der Website der BAG](#).

.....

Aus den Landesarbeitsgemeinschaften

LAG Berlin:

Fachtag "Digitalisierung besser machen!"

Im Rahmen des Frauenmärzes im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg möchten wir Sie/euch ganz herzlich einladen zur Fachtagung „Digitalisierung besser machen!“

Die Veranstaltung findet statt am Montag, den 9. März 2020 in der Zeit von 13:00 bis 17:00 im BVV-Saal im ehemaligen Rathaus Kreuzberg, Yorckstr. 4-11, 10965 Berlin und ist eine Kooperationsveranstaltung des Jobcenters Friedrichshain-Kreuzberg, dem FrauenComputerZentrum und der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten des Bezirkes Friedrichshain-Kreuzberg.

Informationen & Veröffentlichungen

Digitalisierung

Initiative D21 und das Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit: Studie: Digital Gender Gap - Lagebild zu Gender(un)gleichheiten in der digitalisierten Welt

Der „Digital Gender Gap“ zeigt deutliche Unterschiede zwischen Frauen und Männern im Digitalisierungsgrad auf, aber auch in der Arbeitswelt hinsichtlich technischer Ausstattung und Möglichkeiten zum flexiblen Arbeiten. Die Studie gibt Empfehlungen, wie Akteurinnen und Akteure im Bildungsbereich sowie in Unternehmen und Organisationen ihren Teil zu mehr Chancengleichheit in einer digitalisierten Arbeitswelt beitragen können. Weitere Informationen [hier](#).

Auswirkungen der Digitalisierung auf Geschlechterungleichheiten - Eine empirische Untersuchung auf der Branchenebene

In der Reihe Discussion Paper des Harriet Taylor Mill-Instituts für Ökonomie und Geschlechterforschung der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin wurde die Publikation "Auswirkungen der Digitalisierung auf Geschlechterungleichheiten. Eine empirische Untersuchung auf der Branchenebene" herausgegeben. [Hier zum Paper](#).

Diversity

Projekt: Diversität, Teilhabe und Zusammenhalt in der Kommune: Wissenschaft und Praxis im Austausch für eine Zukunft in Vielfalt

Die Beschäftigung mit dem Thema Vielfalt in Kommunen wandelt sich: Während bisher oft eine Problem- und Defizitorientierung in Bezug auf einzelne Gruppen vorherrschte, werden Vielfaltsthemen heute auch vielfältig angegangen. Immer mehr Kommunen wollen Vielfalt aktiv gestalten und unterschiedliche Ungleichheitsdimensionen berücksichtigen. Diese Entwicklungen will das Projekt unterstützen. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Teilhabe und Zusammenhalt in einer vielfältigen Gesellschaft konkret in den Kommunen gestaltet werden (können). Diese Frage soll im Austausch zwischen Wissenschaft, (kommunaler) Praxis und Öffentlichkeit bearbeitet werden. [Hier zur Website des Projektes](#).

Frauen- und Gleichstellungspolitik

*BMFSFJ: Gleichstellungsjahr
2020*

Bundesministerin Dr. Franziska Giffey betonte auf ihrer ersten Pressekonferenz des neuen Jahres: „Von echter Gleichstellung sind wir noch weit entfernt – solange Frauen viel schlechter bezahlt werden als Männer, solange sie in Führungspositionen unterrepräsentiert sind und viel häufiger Opfer von Partnerschaftsgewalt werden, braucht es den besonderen Fokus auf die Frauenpolitik. Aber auch Männer brauchen Unterstützung, zum Beispiel wenn es um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf geht. Deshalb müssen auch sie Adressaten und Nutznießer unserer Gleichstellungspolitik sein. Denn nur partnerschaftlich kommen wir wirklich weiter.“ [Hier weitere Informationen.](#)

Politische Strategie der EU-Kommission für die Gleichstellung von Frauen und Männern

aus NL Deutscher Frauenring:
Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen und die Kommissarin für Gleichstellung Helena Dalli haben konkrete Maßnahmen angekündigt, um das Leben der Frauen in Europa zu verbessern. Priorität soll dabei die Verabschiedung einer politischen Strategie für die Gleichstellung von Frauen und Männern haben. Diese Strategie - die in den letzten fünf Jahren fehlte - wird den starken politischen Willen und das Engagement der Europäischen Kommission für die Verwirklichung der Gleichstellung für alle Frauen in der Europäischen Union zeigen. Die European Women's Lobby EWL hat Empfehlungen für diese Strategie entwickelt. [Hier zur Website.](#)

*OXFAM: Studie zu sozialer
Ungleichheit - Frauenarbeit*

Die neueste Studie zu sozialer Ungleichheit zeigt: Weltweit leisten Frauen und Mädchen täglich weit über 12 Milliarden Stunden Haus-, Pflege- und Fürsorgearbeit – unbezahlt. Würde man ihnen auch nur einen Mindestlohn für diese Arbeit zahlen, wären das umgerechnet über 11.000.000.000.000 (das sind übrigens Billionen) US-Dollar pro Jahr. Hier zur Studie auf der Website von [OXFAM](#). Hier zur Berichterstattung der [ARD](#).

*Bundesregierung: Gender
Budgeting Bericht 2019*

Das Gender Budgeting wurde in der Förderperiode 2007–2013 im Operationellen Programm (OP) des Bundes eingeführt und wird in der jetzigen Förderperiode 2014-2020 mit leicht geänderten rechtlichen Rahmenbedingungen fortgeführt. Das Gender Budgeting stellt eine Teilstrategie des Gleichstellungs-Ansatzes dar. Es erlaubt eine systematische und differenzierte quantitative Analyse der ausgezahlten Programmmitel im Hinblick auf eine geschlechtergerechte Verteilung der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel. [Hier zum Bericht.](#)

Bundesfrauenministerin würdigt 40 Jahre Frauenrechtskonvention als internationalen Meilenstein der Gleichberechtigung (aus KOK Newsletter)

Am 27.11.2019 lud das Bundesfrauenministerium unter dem Motto „[Mit Recht zur Gleichstellung](#)“ 250 Gäste aus Politik, Zivilgesellschaft, Verwaltung und Wissenschaft zu einer Fachkonferenz und Dialogveranstaltung ein. Der Anlass waren zwei Jubiläen: 40 Jahre Frauenrechtskonvention (CEDAW) und 25 Jahre Vierte Weltfrauenkonferenz von Peking mit der Verabschiedung der Aktionsplattform und den darin formulierten strategischen Zielen und Maßnahmen. Der Bundesfrauenministerin wurde auf der Veranstaltung auch der [Parallelbericht „Recht auf Gleichstellung - Zum Stand der Umsetzung der Frauenrechtskonvention in](#)

Deutschland" der CEDAW-Allianz überreicht. Die CEDAW-Allianz Deutschland ist ein Zusammenschluss von 32 zivilgesellschaftlichen Organisationen mit frauen- und menschenrechtspolitischem Schwerpunkt, eine davon ist der KOK.

Gewaltschutz

Beobachtungsstelle für gesellschaftspolitische Entwicklungen in Euro-pa: Arbeitspapier zur Umsetzung der Istanbul-Konvention in Europa veröffentlicht

Die Beobachtungsstelle hat jüngst ein umfassendes Arbeitspapier zur Umsetzung der Istanbul-Konvention in Europa veröffentlicht: Gewalt gegen Frauen – Zur Umsetzung der Istanbul-Konvention in Dänemark, Finnland und Österreich, Arbeitspapier Nr. 21.

Mit dieser Studie gibt es erstmals einen detaillierten Einblick in deutscher Sprache in die Funktionsweise von Gewalt- und Hilfeschutzsystemen in anderen europäischen Ländern. Konkret geht es dabei um spezialisierte Hilfsdienste (IK Art. 22), Schutzunterkünfte (IK Art. 23) und Unterstützung für Opfer bei sexueller Gewalt (IK Art. 25).

Aufgrund des Umfangs der Studie wurde begleitend eine Kurzfassung veröffentlicht. Zudem extrahierte Papiere zu den einzelnen Ländern. In Kürze werden auch entsprechende englische Übersetzungen publiziert.

[Hier zur Website.](#)

Weitere Arbeiten der Beobachtungsstelle zum Thema:

[Digitale Gewalt gegen Frauen: Neue Gewaltformen und Ansätze zu ihrer Bekämpfung in Europa](#)

DJB: Themenpapiere zur Umsetzung der Istanbul-Konvention in Deutschland

Aus Anlass des Internationalen Tags zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen am 25. November 2019 mahnt der Deutsche Juristinnenbund e.V. (djb) die vollständige Umsetzung des Übereinkommens des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt (Istanbul-Konvention) in Deutschland an. In sieben erschienen Themenpapieren erläutert der djb exemplarisch Umsetzungsdefizite und Handlungsbedarfe in folgenden Bereichen: Femizide und Trennungstötungen, Frauenschutzhäuser und deren Finanzierung, Verbot von Zwangssterilisationen, Strafverfolgung von sexualisierter Gewalt sowie Strafzumessung und Unterstützung der Betroffenen: [Hier zur Website.](#)

Cornelia Möhring - Neues zur Istanbul-Konvention

Errichtung der Monitoringstelle zur Umsetzung des Art. 10 der Istanbul-Konvention und der Weiterentwicklung von Strukturen zur Bekämpfung des Menschenhandels beim Deutschen Institut für Menschenrechte sowie zur Errichtung diesbezüglicher ressortübergreifender Koordinierungsmechanismen beim BMFSFJ. [Hier zur Anfrage und Antwort.](#) Weitere Informationen von Frau Möhring zur Istanbul-Konvention [hier.](#)

Parität

ZWD: Mehr Frauen in den Bundestag

Bei der Bundestagsdebatte unter der Überschrift "Mehr Frauen in den Bundestag" ist am 16. Januar deutlich geworden, dass die Chancen für ein Paritätsgesetz auf Bundesebene nur sehr gering sind. [Hier zum Artikel des ZWD.](#)

FES: Auf die Plätze, fertig, Parität!

Wie kann eine gleichberechtigte Vertretung von Frauen und Männern in den Parlamenten geschaffen werden?

[Hier](#) zu den Informationen zum Thema Parität der FES.

Sexismus

*BMFSFJ: Sexismus im Alltag
Wahrnehmungen und Hal-
tungen der deutschen Bevölke-
rung – Pilotstudie*

Die Pilotstudie „Sexismus im Alltag“ von Prof. Dr. Wippermann stellt erstmals bevölkerungsrepräsentativ dar, dass Sexismus als ein relevantes Phänomen in der Bevölkerung wahrgenommen wird. Die Studie enthält vielfältige Ergebnisse, z.B. in welcher Form und an welchen Orten Sexismus erlebt wird. Auch zeigt sie, wie unterschiedlich das Thema Sexismus in den verschiedenen gesellschaftlichen Milieus erlebt und wie ihm begegnet wird. [Hier zur Studie auf der Website des BMFSFJ.](#)

Sprache

Fairlanguage

Fairlanguage unterstützt Menschen und Unternehmen dabei, diskriminierungsfrei, inklusiv und gendergerecht zu kommunizieren. [Hier zur Website](#) mit allen Informationen.

Medientipps

*#paragraph219: !VERBOTEN!
| KROYMANN | ARD-WDR*

Song [!VERBOTEN! auf YOUTUBE](#) und am Ende von Folge 10 der aktuellen Staffel von [KROYMANN in der ARD Mediathek](#).

*BR – B5: Podcast gestartet:
Woman of the Week*

Die erste "Woman of the Week" ist [Nicole Lassa](#). Sie leitet die Gleichstellungsstelle der Stadt München. [Hier zur Website der Sendung.](#)

*Spiegel.de:
Männliche Feministen
Verdächtig viele Helden*

Es ist ein feministischer Running Gag: Männer, die eine Tochter bekommen, äußern plötzlich fortschrittliche Gedanken. Das ist besser als nichts, klar. Doch die Sache hat einen Haken. [Hier zum Artikel.](#)

*ARD Mediathek: Die Welt-
meisterinnen: Als Bergisch
Gladbach Geschichte schrieb*

1981 fand in Taiwan mit dem Women's World Invitation Tournament eine erste Fußballweltmeisterschaft der Frauen statt. Der Deutsche Fußball-Bund, DFB, zeigte sich zurückhaltend. Eine Nationalmannschaft der Frauen hatte man erfolgreich verhindert. [Link zur Mediathek.](#)

Informationen von Verbänden

Deutscher Frauenrat
www.frauenrat.de

- Parität im Deutschen Bundestag
- Stellungnahme zum Gesetzentwurf zur Errichtung einer Engagementstiftung
Strukturelle Diskriminierung von Frauen im Ehrenamt

Deutscher Juristinnenbund
www.djb.de

- Kein Nachlassen im Kampf gegen geschlechtsspezifische Gewalt: Istanbul-Konvention in Deutschland vollständig umsetzen
- Juristinnenbund für gleichstellungsorientierte Folgenabschätzung der Grundrente
- »Mehr Frauen in den Bundestag«: Mit einer Stimme für Parität
- Gesetz zur Bekämpfung des Rechtsextremismus und der Hasskriminalität muss Geschlechterdimension berücksichtigen

pro familia
www.profamilia.de

- Bericht an die Vereinten Nationen listet Verletzung reproduktiver Rechte von Frauen auf

UN Women

- Die Geschichte der Frauenrechte – in 3 Minuten (VIDEO)
UN Women gibt in diesem Video einen Überblick über die Frauenbewegungen der letzten Jahrhunderte – über Erfolge sowie bestehende und neue Herausforderungen. „Wir sind Teil der Generationen Gleichberechtigung. Lassen Sie uns weiter Geschichte schreiben - gemeinsam.“
[Hier zum Video auf youtube.](#)
-

Termine, Kampagnen & Projekte

Mehr Frauen auf die Bühne!

Es gibt viele Aktivitäten, die sich mit dem Männerüberhang und überhaupt dem Mangel an Diversität an den Mikros beschäftigen. Hier werden weitere Expertinnen-Datenbanken, Berichte über Aktionen auf der Bühne, auf der Straße und im Netz vorgestellt. Außerdem finden sich hier Methoden, die dabei helfen, das eigene Event gleichmäßiger zu besetzen. Die Speakerinnen-Liste ist eine Datenbank für Expertinnen* aller Fachgebiete. Gleichzeitig ermutigt sie Frauen*, zum Mikro zu greifen.
<https://speakerinnen.org/de>

Helene Weber-Preis 2020 Frist: 28. Februar 2020

Bewerbungsunterlagen müssen bis zum 28. Februar 2020 für eine Bewerbung an das Helene Weber Preisbüro geschickt werden. [Hier zur Website mit allen Informationen.](#)

DHV: Zukunftsforum Geburtshilfe am 11. und 12. März 2020

„Wie werden Kinder im Jahr 2030 geboren? Leiten Roboter die Geburt ein? Gibt es Live-Streams aus dem Kreißaal? Wird der Geburtstermin per App bestimmt? Vermutlich nicht.“ [Hier zur Website.](#)

Frauenrechtsorganisation medica mondiale und Oberbürgermeisterin der Stadt Köln Henriette Reker: Veranstaltung zur „Istanbul-Konvention“ 18. Mai 2020, 15.30 bis ca. 20.00 Uhr, Historisches Rathaus, Köln

Die Veranstaltung im Rathaus widmet sich dem Thema, welche Bedeutung die Istanbul-Konvention für die Kommunen und die Frauenhilfeeinrichtungen hat. Mit einem Fachreferat, einer Podiumsdiskussion und Best-Practice-Beispielen möchte sie Antworten auf diese Fragen finden. Eingeladen werden Expertinnen aus der Wissenschaft, den Frauenhilfeeinrichtungen, Einrichtungen des Landes und der Kommunen sowie Vertreterinnen und Vertreter aus der Politik. Die Veranstaltung ist öffentlich. Weitere Informationen [hier](#).

10. bundesweite Frauenfachtagung der Fraueninitiative 04 e.V. 7. bis 9. August 2020 im Frauenzentrum Weimar

„Haben wir den Farbfilm vergessen?“ Wir gestalten unsere Zukunft zusammen. Vor 30 Jahren trafen wir uns auf großen Ost/West Frauentagungen, um feministische Frauenpolitik in das gesamtdeutsche Leben zu tragen. Was können wir Besseres tun, als uns nach 30 Jahren wieder zu begegnen, uns auszutauschen darüber, was uns umtreibt, sorgt, begeistert, was wir erhoffen, wogegen wir uns zur Wehr setzen. Und wo wir gemeinsam anpacken können! Weitere Informationen [hier](#).

TERRE DES FEMMES: Filmfest FrauenWelten 2020 in Berlin! vom 28.10.-04.11.2020 in Berlin im Kino in der Kulturbrauerei

Auch in diesem Jahr wird FrauenWelten aktuelle Spiel- und Dokumentarfilme zur Lebenslage von Frauen weltweit präsentieren und dabei Ungerechtigkeiten aufzeigen, über positive Entwicklungen informieren und die Möglichkeit zur Partizipation bieten. Filme von Frauen und eine differenzierte Darstellung von Frauen und Mädchen sollen auf diese Weise gefördert werden. Einen Rückblick auf das Filmfest in Tübingen 2019 finden Sie unter www.filmfest.frauenrechte.de

Anzeigen

Filmtipp: *Das Wunder von
Taipeh*

Kinostart 27. Februar 2020

Filmverleih: *mindjazz-pic-
tures*

Das Wunder von Taipeh

1981 lud Taiwan zu einer ersten Fußballweltmeisterschaft der Frauen ein – zu einer Zeit, als der DFB den Frauenfußball, der in Deutschland bis 1970 offiziell verboten war, mehr duldete als förderte. Da die Gründung einer Frauennationalmannschaft für den DFB bis dato nicht von Interesse war, ging die Einladung an die deutschen Rekordmeisterinnen der SSG 09 Bergisch Gladbach.

Alle Informationen auf der Website des Filmverleihs mindjazz-pictures: [hier](#).

Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz - AGG

Im AGG steckt immer noch viel "Zündstoff" - neben den fachlichen Themen spielen vielfach auch Befindlichkeiten und politische Sichtweisen eine Rolle.

Für Personalprofis ist es umso wichtiger, die aktuell geltenden Regelungen korrekt umzusetzen.

Dies betrifft insbesondere Diskriminierungsmerkmale, Benachteiligungsverbote und zulässige Ungleichbehandlung sowie unzulässige Verhaltensformen, Beschwerderechte und Beschwerderecht und Beschwerderecht und Klagemöglichkeiten der Betroffenen.

Testen Sie dieses Produkt 4 Wochen kostenlos und unverbindlich auf

www.rehm-verlag.de/shop

Abonnieren Sie auch unseren kostenlosen Newsletter zu Gleichstellung und Gleichbehandlung unter: www.rehm-verlag.de/newsletter

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter:

www.rehm-verlag.de

oder wenden Sie sich direkt an unsere innerhalb Deutschlands kostenlose Hotline

unter: (D) 0800 2183 333



rehm

In eigener Sache

In eigener Sache

Die Anzeigen unterstützen die Arbeit der BAG. Für den Inhalt der Anzeigen wird keine Verantwortung übernommen. Wer einen Hinweis schalten möchte, kann sich an die Geschäftsstelle der BAG wenden.

*Erhaltung der Geschäftsstelle -
Netzwerkinformationen der Geschäftsstelle*

Mit Sondermail erhielten Sie im Oktober 2019 das aktuelle Verzeichnis der BAG sowie einen Brief der Bundessprecherinnen zur Erhaltung der Geschäftsstelle. Darauf möchten wir Sie noch einmal mit Bitte um Unterstützungslleistung aufmerksam machen.

POSTKARTE: Mir.Fehlt.Was



Die Postkarte Mir.Fehlt.Was, zum Thema Equal Pay Day kann gegen Verpackungs- und Versandkosten bei der BAG Geschäftsstelle formlos per Mail bestellt werden.

*Dokumentation der
Bundeskonferenzen*

Die Dokumentationen vergangener Bundeskonferenzen oder Tagungen der BAG sind gegen Kosten für Versand und Verpackung erhältlich.

Zwei Gutachten zum TVöD

2 Rechtsgutachten: „Gutachten zu den Auswirkungen der Leistungsbezogenen Vergütung nach dem TVöD auf Arbeitsverhältnisse von Frauen“ (15,00 €) und „Analyse kommunaler Dienstvereinbarungen zur Umsetzung der Leistungsorientierten Vergütung“ (10,00 €) nach TVöD.

*Der Minijob –
Da ist mehr für Sie drin!
Bestellung über die
Geschäftsstelle der BAG*

Der Minijob – Da ist mehr für Sie drin!
Christel Steylaers, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Remscheid, und Ingeborg Heinze, ehemalige Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Meerbusch aktualisierten die Broschüre. Die Datei steht auch wieder in leichter Sprache zur Verfügung.

*BAG 1984 – 2008
Fotos & Dokumente*



*Bestellung über die
Geschäftsstelle der BAG
Erstellt für die Bundeskonferenz
der BAG in Frankfurt am Main
2008
Als Datei erhältlich.*

Der lange Weg zur Gleichberechtigung, 8,00 €



Wie wir wurden,
was wir sind, 13,00 €

*Zu bestellen:
Medienkoffer
Frauen und Männer –
Gleich geht's weiter*

Das BMFSFJ stellte der BAG 3 Medienkoffer zur Verfügung. Kosten fallen in Höhe der Versandkosten an. Die Bestellung kann formlos per Mail an die Geschäftsstelle der BAG geschickt werden. Informationen zum Medienkoffer finden Sie auf der Internetseite des BMFSFJ [hier](#)

*Impressum & Kontakt
ViSdP: Simone Thomas
Frauenbeauftragte Stadt
Freiburg*

BAG – Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen, Kontakt: Ramona Ebert
Geschäftsstelle, Weydingerstraße 14-16, 10178 Berlin
Tel. 0 30 – 240 09 812 / Fax 0 30 – 240 09 813
bag@frauenbeauftragte.de, www.frauenbeauftragte.de